

Bezeichnung des Ausschusses

B a u a u s s c h u s s

Tag der Sitzung  
26. April 2005

Beginn der Sitzung  
16.30 Uhr

Ende der Sitzung  
17.05 Uhr

Ort der Sitzung  
Historisches Rathaus, Zimmer 4

Anwesend

Ratsherr Doege  
Ratsherr Scheidler  
Ratsherr Lübbert  
Ratsherr Busch  
Ratsherr Rieder  
Herr Wiebeck  
Herr H. Lutz (i. V. f. Herrn Schmoll)  
Herr Runz  
Herr Schwark

es fehlten

Herr Schmoll

Ferner anwesend

Ratsherr Lutz  
Herr Leve  
Herr Heideck  
Herr Tannen  
Herr Harfst  
Herr Dijkstra, Seniorenrat  
Presse  
Bürger

Protokollführer  
Herr Vock

Unterschrift des Vorsitzenden bzw. Vertreters

gez. Berndt Doege

Unterschrift des Protokollführers

gez. Sönke Vock

Ratsherr Doege als Vorsitzender begrüßte die Anwesenden zu einer weiteren Sitzung des Bauausschusses.

In öffentlicher Sitzung wurde beschlossen, die Tagesordnungspunkte 1 bis 6 a (Informationen und Anfragen - Öffentlicher Teil) öffentlich und die Tagesordnungspunkte 6 b und 7 nichtöffentlich zu behandeln.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **TOP 1      Einwohnerfragestunde**

Herr Hermann Lange wollte wissen, wieso die DRK-Schwesternschaft Ostpreußen noch keinen Bauantrag für ein Altenheim gestellt hat und äußerte die Bitte an den Bauausschuss, den Beschlussvorschlag zu TOP 3 abzulehnen.

Ratsherr Doege wies darauf hin, dass der Verwaltung kein Bauantrag vorliegt. Im übrigen geht die beabsichtigte Nutzungsänderung des Grundstücks im WohnPark Klosterforst in ein Mischgebiet auf eine Planungsidee aus 1999 zurück und steht somit in keinem Zusammenhang mit den jetzigen Bauabsichten des DRK.

## **TOP 6 a      Informationen und Anfragen - Öffentlicher Teil**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss		26.04.2005	2
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input type="checkbox"/>	vertraulich		601.01	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich			
		<b>Entscheidungsvorlage</b>			
Amt/Abteilung <b>Bauamt/Stadtplanungsabteilung</b>					
Gremium <b>Bauausschuss</b>		<input type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input type="checkbox"/>	Anhörung / Information		
Anlagen Genehmigungserlass vom 31.03.2005					
Betreff 3. Änd. B-Plan 31 - Ostteil hier: Erfüllung von Auflagen					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Bauausschuss empfiehlt der Ratsversammlung die Auflagen aus dem Genehmigungserlass des Innenministeriums vom 31.03.2005 (Az IV 642-512.113-61.46) durch Übernahme in den Bebauungsplan zu erfüllen und die Hinweise zu beachten.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		<b>26.04.05</b>	<b>2</b>
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt
		7	1	1	gez. Sönke Vock
<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss	in das Berichtswesen aufzunehmen			
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/>	stimmt dem Entscheidungs-		trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift
	vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)		

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 2
<p>Mit Erlass vom 31.03.2005 hat das Innenministerium Schleswig-Holstein die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 – Ostteil genehmigt. Die Genehmigung ist mit diversen Auflagen und Hinweisen versehen. Bevor der Bebauungsplan in Kraft treten kann, müssen durch Beschluss der Ratsversammlung die Auflagen erfüllt werden.</p> <p>Durch die Erfüllung der Auflagen und die Beachtung der Hinweise werden die Ziele der Planung nicht berührt. Sie dienen vielmehr zur rechtskonformen Klarstellung einzelner Festsetzungen. Verwaltungsseitig wird daher empfohlen, die Auflagen zu erfüllen und die Hinweise zu beachten.</p> <p>Nach der Bestätigung durch das Innenministerium kann der Bebauungsplan dann kurzfristig in Kraft gesetzt werden. Damit greifen dann auch die zeitlichen Fristen zur Umsetzung, die im Erschließungsvertrag geregelt sind.</p>		
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		<input type="checkbox"/> ja (bitte erläutern) <input type="checkbox"/> nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>		<input type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen) <input type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Izeho, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter	
14.04.2005	gez. Rüdiger Blaschke	

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss		26.04.2005	3
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input type="checkbox"/>	vertraulich		601.01	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich			
		<b>Entscheidungsvorlage</b>			
Amt/Abteilung <b>Bauamt/Stadtplanungsabteilung</b>					
Gremium <b>Bauausschuss</b>		<input type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input type="checkbox"/>	Anhörung / Information		
Anlagen Begründung					
Betreff <b>2. Änd. B-Plan Nr. 93 für den westl. Bereich des WohnParks Klosterforst und das Flurstück 33/24</b> hier: <b>Empfehlung zur Fassung des Satzungsbeschlusses</b>					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Bauausschuss empfiehlt der Ratsversammlung die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 93 als Satzung zu beschließen und die Begründung hierzu zu billigen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich				Sitzung am <b>26.04.05</b>	TOP <b>3</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
				Beglaubigt	
<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/>	abweichender / ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister				gez. Sönke Vock	
<input type="checkbox"/>	stimmt dem Entscheidungs-		trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift
<input type="checkbox"/>	vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)		

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 3
<p>Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 15.12.1998 die Aufstellung der 2. Änderung des B-Planes Nr. 93 beschlossen. Ziel dieses Bauleitplanverfahrens ist, den B-Plan an die aktuellen Anforderungen anzupassen. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung, die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und die öffentliche Auslegung sind inzwischen durchgeführt worden. Anregungen sind hierbei nicht vorgebracht worden.</p> <p>Am 19.10.2004 hat sich der Bauausschuss letztmalig mit dieser Angelegenheit befasst und aufgrund neuer Planungsziele (Wegfall der Parkpalette zu Gunsten betreutem Wohnen) Änderungen beschlossen. Da die Grundzüge der Planung nicht betroffen waren, konnte auf eine erneute Auslegung verzichtet werden.</p> <p>Als nächster Verfahrensschritt ist jetzt der Satzungsbeschluss durch die Ratsversammlung zu fassen.</p>		
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		<input type="checkbox"/> ja (bitte erläutern) <input type="checkbox"/> nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>		<input type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen) <input type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Izeho, Datum <b>14.04.2005</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Rüdiger Blaschke	

<b>STADT ITZELHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		26.04.2005	4
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich		606.03	
<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt/Abteilung Bauamt/Tiefbauabteilung					
Gremium <b>Bauausschuss</b>		<input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an Ratsversammlung <input type="checkbox"/> Anhörung / Information			
Anlagen 1 Lageplan					
Betreff <b>Erneuerung der Straßenbeleuchtung</b> <b>a.) Stormstraße</b> <b>b.) Krohnstraße</b> <b>hier: Beschlussfassung über das Bauprogramm</b>					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Bauausschuss beschließt das in den Erläuterungen näher beschriebene Bauprogramm.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		<b>26.04.05</b>	<b>4</b>
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt
<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag				<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen
Der Bürgermeister				gez. Sönke Vock	
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs- vorschlag zu				<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 4
<p>Die Stadtwerke Itzehoe GmbH hat auf die mangelnde Standsicherheit der Peitschenlampen in den Straßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stormstraße</li> <li>- Krohnstraße</li> </ul> <p>aufmerksam gemacht.</p> <p>Bei den Peitschenmasten wurden im Rahmen einer Kontrolle erhebliche Durchrostungsschäden, insbesondere im unmittelbaren Erdübergangsbereich sowie an den Masttüren festgestellt. Die Straßenbeleuchtung ist mindestens 35 Jahre alt und hat somit die übliche Nutzungsdauer von ca. 30 Jahren deutlich überschritten.</p> <p>Im Hinblick auf die festgestellten Schäden und die Verkehrssicherungspflicht der Stadt Itzehoe sind die in der Stormstraße (3 Peitschenmasten) und in der Krohnstraße (2 Peitschenmasten) vorhandenen Beleuchtungseinrichtungen durch neue Maste sowie Erneuerung der Mastaufsatzleuchten der Marke Industria/Modell ARC umgehend zu ersetzen.</p> <p>Hinzu kommt, dass die neu zu installierende Straßenbeleuchtung eine bessere Leuchtkraft aufweist und für eine verbesserte Ausleuchtung der Straßen sorgt, so dass in den vorliegenden Fällen durch die Erneuerung auch eine Verbesserung der Teileinrichtung Straßenbeleuchtung erfolgt.</p> <p>Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Stormstraße und der Krohnstraße sind beitragsfähige Ausbaumaßnahmen gem. § 8 Kommunalabgabengesetz in Verbindung mit der städtischen Ausbaubeitragssatzung. Um die Maßnahme nach Beendigung der Arbeiten abrechnen zu können, bedarf es aus beitragsrechtlichen Gründen einer Beschlussfassung durch den Bauausschuss für das oben näher beschriebene Bauprogramm.</p>		
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
	ja (bitte erläutern)	nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	nein
Itzehoe, Datum  <b>13.04.2005</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  gez. Rüdiger Blaschke	

<b>STADT ITZELHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		26.04.2005	5
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich		603.11	
<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt/Abteilung Bauaufsichts- und Hochbauabteilung					
Gremium Bauausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen Lageplanauszug					
Betreff <b>Baubetriebshof Hafenstr. 7 – Neubau eines Hallengebäudes</b>					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Bauausschuss nimmt von der Dringlichkeit der Maßnahme Kenntnis und empfiehlt dem Finanzausschuss den Ersatzneubau zu beschließen. Für die Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme ist der Bauaufsichts- und Hochbauabteilung ein Planungsauftrag zu erteilen, die erforderlichen HH-Mittel in Höhe von 100.000,- € im Rahmen des I. Nachtragshaushalts bereit zu stellen. Der Bauantrag soll vorbereitet und gestellt werden.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in
4.	<input checked="" type="checkbox"/>	Verweisung an andere Ausschüsse <b>Finanzausschuss</b>			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich				<b>26.04.05</b>	<b>5</b>
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt
<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Beschluss		in das Berichtswesen aufzunehmen			gez. Sönke Vock
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende			Datum, Unterschrift
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 5
<p>Die alte Fahrzeughalle musste aus Sicherheitsgründen (Schäden an der Gebäudekonstruktion, mögliche Einsturzgefahr des Daches, was vom Statiker bestätigt wurde) im Januar 2005 abgebrochen werden. Aufgrund des Bedarfs für ein Hallengebäude für das Unterstellen der Fahrzeuge, Traktoren und diverser Geräte, die jetzt im Freien stehen und der Witterung ausgesetzt werden, wurde vom Baubetriebshof ein Eilantrag für die Errichtung einer einfachen „Kalthalle“, d. h. einer Stahlskelettkonstruktion mit farblich beschichteter Trapezblechverkleidung und großen Rolltoren, gestellt, um diese noch vor dem Winter fertig zu stellen.</p> <p>Die Hochbauabteilung hat mit der Bauaufsicht die Möglichkeit einer Neuerrichtung der Halle am selben Standort geprüft. Danach ist die Neuerrichtung zulässig, allerdings kann die Halle unter Berücksichtigung der in der Landesbauordnung Schleswig-Holstein vorgeschriebenen Abstandsflächen nicht mehr an die Grenze gebaut werden. Bei verschiedenen Fertighallenherstellern wurden die groben Kosten für eine Fertighalle abgefragt. Einschließlich der erforderlichen Gründung, Elektroinstallation, Blitzschutz und Anschluss der Dachentwässerung an die Kanalisation und der Baukosten werden die Baukosten grob auf 100.000,- € geschätzt.</p> <p>Aufgrund der Höhe der geschätzten Baukosten muss die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben werden.</p> <p>Für diese Maßnahme ist eine Baugenehmigung erforderlich. Falls die neue Fahrzeughalle noch vor Winter als Fertigbauhalle errichtet werden soll, ist der Hochbauabteilung ein entsprechender Planungsauftrag zu erteilen. Die erforderlichen HH-Mittel müssen im Rahmen des I. Nachtragshaushalts bereitgestellt werden, um nach Eingang der Baugenehmigung unverzüglich mit der Ausschreibung der Maßnahme starten zu können.</p> <p>Ein Deckungsvorschlag kann durch die Bauaufsichts- und Hochbauabteilung nicht gemacht werden.</p>		
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern) <input type="checkbox"/> nein
Mittelbedarf, grob ermittelt, in Höhe von 100.000,- €		
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen) <input type="checkbox"/> nein
Amt für Finanzen Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Izeho, Datum  <b>14.04.2005</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  gez. Rüdiger Blaschke	

Aussprache	Seite		TOP 5
<p>Herr Harfst erläuterte, dass die alte Fahrzeughalle im Januar 2005 abgebrochen werden musste, da die Standsicherheit des Grenzgebäudes laut Auskunft des Statikers nicht mehr gegeben war. Fahrzeuge und Geräte werden derzeit in der Streuguthalle untergestellt. Dies ist jedoch keine Dauerlösung. Aus Sicherheitsgründen müssen sämtliche Fahrzeuge und Gerätschaften unter Verschluss gehalten werden.</p> <p>Ferner müssen im Winter 250 bis 300 Bänke untergebracht werden, die in diesem Zeitraum saniert werden. Die Maßnahme eines Neubaus wurde nicht in die Prioritätenliste für 2006 aufgenommen, da der Neubau noch für das laufende Jahr geplant ist. Die Maßnahme wird durch die Verwaltung mit Priorität 1 bewertet.</p> <p>Da nicht auszuschließen ist, dass das erforderliche Kostenvolumen von 100.000,00 € auch Einfluss auf die Prioritätenliste 2006 haben könnte, bestand im Ausschuss Einigkeit, die Angelegenheit - wie im Beschlussvorschlag dargestellt - an den Finanzausschuss zu verweisen.</p>			
			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.